

## Bezirksoberliga Herren Süd

TSV Fuhlen : SV Emmerke  
Sonntag, 16.04.2023, 12:00 Uhr

### Spieltag 20 für den TSV Fuhlen: TSV Fuhlen und SV Emmerke trennen sich unentschieden

Jubel herrschte am Sonntagnachmittag, als das Schlussspiel Schüler / Warzecha nach ca. 4 Stunden den Matchball für den TSV Fuhlen im Spiel der Bezirksoberliga Herren Süd eiskalt nutzte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim SV Emmerke. Das Gastteam konnte im 18. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Maßgeblich für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 34:32) waren die Einzel im oberen Paarkreuz, die allesamt an den SV Emmerke gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TSV Fuhlen nun ein Punkteverhältnis von 33:7 in der Tabelle auf, während der der SV Emmerke 26:10 Punkte hat.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Auf dem falschen Fuß erwischten Schüler / Warzecha ihre Gegner Wodniczak / Burk beim überzeugenden 3:0-Gewinn. 2:3 hieß es indessen am Ende des nächsten Spiels, als Gahl / Buchholz und Schöler / Wodniczak am Tisch die Klängen kreuzten. Anlaufschwierigkeiten mussten Bruns / Arnold zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Bernd Schüler gegen Janik Schöler verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Das Einzel zwischen Marco Warzecha und Benjamin Wodniczak, welches vor der Begegnung bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Zwischenzeitlich musste Markus Gahl zwar einen Satz abgeben, fuhr danach sein Spiel gegen Felix Burk aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Olaf Bruns beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Pascal Wodniczak. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der anschließenden 1:3 Niederlage jedoch für Andre Buchholz gegen Leonhardt Böker. Wie eng das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Wenig Chancen ließ hingegen Tobias Arnold beim 11:9, 11:8, 11:7 seinem Gegner Fabian Eggers. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Einen Zähler für das Team verpasste Bernd Schüler bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Benjamin Wodniczak. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Wodniczak mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Zwischenzeitlich konnte Marco Warzecha zwar einen Satz gewinnen, verlor das im Vorhinein als fifty-fifty eingeschätzte Spiel gegen Janik Schöler aber trotzdem mit 1:3. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Nach diesem Einzel steht Warzecha somit bei 23 Siegen und 10 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Schöler ein 21:9 ausweist. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Markus Gahl letztlich parat, um Pascal Wodniczak final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Mit diesem Sieg hat Wodniczak nun 21 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 9 Einzel verlor. Der neue Zwischenstand war 4:8. Beim 11:8, 11:4, 12:10 gegen Felix Burk fand Olaf Bruns von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Seit Beginn der Serie hat Burk damit nun 8 Siege bei gleichzeitig 8 Niederlagen zu verzeichnen. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Andre Buchholz Fabian Eggers in fünf Sätzen. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Keinen guten Verlauf schien die Begegnung für Tobias Arnold gegen

Leonhardt Böker nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Tobias Arnold letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Lange mit Schöler / Wodniczak ringen mussten Schüler / Warzecha in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TSV Fuhlen die Saison mit einem Punkteverhältnis von 33:7 bei 16 Saison-Siegen, 3 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Für die Mannschaft des SV Emmerke geht es stattdessen am 21.04.2023 gegen den TSV Schwalbe Tündern II nochmal um Punkte.

#### **Statistik:**

##### **TSV Fuhlen**

Doppel: Schüler / Warzecha 2:0, Gahl / Buchholz 0:1, Bruns / Arnold 1:0

Einzel: B. Schüler 0:2, M. Warzecha 0:2, M. Gahl 1:1, O. Bruns 1:1, A. Buchholz 1:1, T. Arnold 2:0

##### **SV Emmerke**

Doppel: Schöler / Wodniczak 1:1, Wodniczak / Burk 0:1, Eggert / Böker 0:1

Einzel: B. Wodniczak 2:0, J. Schöler 2:0, P. Wodniczak 2:0, F. Burk 0:2, F. Eggert 0:2, L. Böker 1:1